



www.fussballvereinsregister.de



Die Brücke vom Fußball zur Fußballstatistik

Gelungener Jahresausklang in Deutz

Das XV. Mittelreintreffen am 29.11. war zugleich das letzte für 2008. Dieses Mal stand die Zusammenarbeit mit den Kreisen Köln, Bonn, Sieg und Berg im Fokus



Auf dem Foto fehlen: Hans-Joachim Doil und Armin Ebner

Protokoll:

Anstoß: 10:35 Uhr, **Abpfiff:** 11:50 Uhr, **Spieldauer:** 75 Minuten (wie geplant)

1. Begrüßung und Vorstellung (10:35 – 10:45 Uhr) / Teilnehmer

Folgende Sportfreunde nahmen teil:

- Thomas Arndt (Mannschaftskader Mittelrhein oberhalb VL)
- Detlef Baldauf (Stellvertretender Vorsitzender Kreis Berg)
- Manfred Bork (Kreis Köln, Mitglied im SpA)
- Hans-Joachim Doil (Geschäftsführer im KJA Köln)
- Armin Ebner (Vorsitzender Kreis Bonn)
- Volker Fuchs (Unser Mann für die Dokumentation des Fußballs im Kreis Sieg)
- Andreas Kottmann (Qualitätsmanagement, überregionale Konzeptplanung)
- Mario Kreher (Vorsitzender Deutz 05)
- Michael Kresse (Unser Mann für die Dokumentation des Frauenfußballs)
- Martina Lambertz (Kreis Köln, Mitglied im SpA sowie Kreisfrauenbeauftragte)
- Ingrid Lamprecht (Kreis Berg, Mitglied im SpA sowie Kreisfrauenbeauftragte)
- Norbert Maibaum (Vorstandsmitglied FC Hennef 05, Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoren)
- Friedhelm Schmitt (Kreis Berg, Vorsitzender KJA)
- Paul Standley (Unser Mann für die Dokumentation des Juniorinnenfußballs sowie Frauen-Kreisliga Sieg)
- Carsten Töller (Technik, überregionale Konzeptplanung)

An dieser Stelle von uns die besten Genesungswünsche an die Sportkameraden Martin Mellwig und Herrmann-Josef Schmitz, die aus gesundheitlichen Gründen verhindert waren, sowie an Bertram Leifgen aus Hückelhoven - unseren langjährigen AG-Leiter Mittelrhein – dessen Einsatz trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen FVRg-Leiter Michael Kresse besonders hervorhob.

2. Kooperation mit den Kreisen Köln (K), Bonn (BN), Sieg (SU), Berg (BG, 10:50 – 10:59 Uhr)

Schwerpunkt war hier die allgemeine Vertiefung in der Zusammenarbeit zwischen Fußballkreisen, Fußballvereinen und Fußballstatistikern. Dabei ging es im Wesentlichen um weitere, flächendeckende Verlinkungen im Internet und die Gestaltung der neuen Infoblätter für 2009. Bei den Kreisen, die die Mittelrhein-Jahrbücher bestellen, um sie dann kostenlos an ihre Vereine zu verteilen – wie 2008 schon bei den Kreisen Bonn, Berg und Aachen der Fall – wird in den entsprechenden Büchern ein Informationsfaltblatt beiliegen, um den Bekanntheitsgrad an der Basis weiter zu erhöhen. Diese Faltblätter werden dann auch mit dem entsprechenden des Wappen des jeweiligen Kreises geziert, ergänzt um den Schriftzug „Mit der freundlichen Unterstützung von ...“, so dass die Vereine zugleich wissen, dass Ihr Kreis für Sie ein Jahrbuch 2009 zur Verfügung stellt.

3. Dokumentation des Seniorenfußballs der Kreise K, BN, SU und BG im Jahrbuch (10:59 Uhr – 11:09 Uhr)

Hier präsentierte Michael Kresse – verantwortlicher Redakteur i.S.d.P. der Mittelrhein-Jahrbücher – konkrete Vorschläge vor, wie der Fußball in den Kreisen vielseitiger und besser in Szene gesetzt werden kann. Die Beispiele des Kreises Berg, wo zum Jahrbuch seit 2008 auch ein Jahresrückblick von Michael Schwarz (BLZ) gehört bzw. des Kreises Bonn, wo bereits im 2008er-Jahrbuch alle Meister der Kreisliga A seit 1948 präsentiert wurden fanden regen Anklang, stark befürwortet wurde dabei auch ein im Vorfeld von Helmut Brief geäußertes Vorschlag, wonach alle Kreise, die das Jahrbuch für ihre Vereine bestellen, diese Meisterlisten laminiert in DIN-A3-Format für Ihre Geschäftsstellen bekommen sollen. Dieser Vorschlag wird 2009 vom Fußballvereinsregister umgesetzt.

4. Dokumentation des Jugendfußballs der Kreise K, BN, SU und BG im Jahrbuch / Zeitplanung (11:09 – 11:35 Uhr)

Dieser TOP war erwartungsgemäß der am intensivsten behandelte. Der erhöhte Gesprächsbedarf rührte vor allem daher, dass die Jahrbuch-Redaktion beabsichtigt, 2009 hier die mit Abstand meisten Veränderungen und Verbesserungen vorzunehmen. Ergebnis dieser besonders produktiven Besprechung war eine Zweiteilung in der Zeitplanung. Bereits im Winter werden die Kreispokalrunden angefragt, soweit sie bis dahin schon ausgespielt wurden, sowie die Herbstrunden, damit die Redaktion diesen Teil bereits frühzeitig fertig stellen kann. Im Sommer fragen wir dann die restlichen Pokalergebnisse (auf Kreisebene i.d.R. die Kreispokalendspiele mit Aufstellungen und Fotos) nach. Für den Jugendfußball und darüber hinaus bekommen alle neun Kreise des Verbandes im Januar einen Fragebogen des Fußballvereinsregisters, bei dem unter anderem für jeden inhaltlichen Teil des Jahrbuches die direkten Ansprechpartner und Anfragetermine ermittelt werden. Noch offen blieb die Frage nach den E-Junioren. Wie in den letzten Jahren war das Stimmungsbild bezüglich Abschlusstabellen in dieser Altersklasse auch bei diesem Treffen geteilt. In diesem Punkt werden wir uns auch mit dem Verbandsjugendausschuss beraten.

5. Perspektiven: Mannschaftsstatistiken und Nutzungsmöglichkeiten für die Fußballkreise (11:35 – 11:45 Uhr)

Hier erläuterte Michael Kresse ein Ergebnis des reinen Fußballstatistikertreffens vom 29.6. in Flittard und dessen Umsetzung: Die neuen Mannschaftsstatistikbögen mit automatischen Summenauszählungen und Kontrollfunktionen im Excel-Format und gegenüber den alten Vorlage um 90 Grad gedreht. Diese Vorlagen werden intensiv im Frauenfußball sowie von unseren Kaderredakteuren getestet und sollen in Zukunft für jeden Staffelleiter und interessierte Vereine nutzbar und herunterladbar sein. Diese Vorlagen werden außerdem für Fair-Play-Statistiken getestet.

6. Perspektiven: Dokumentation von Hallenturnieren (11:45 – 11:53 Uhr)

Eine weitere Perspektive, die die Runde interessiert aufnahm, waren die aufgezeigten Möglichkeiten in der Hallenfußballdokumentation. Von Carsten Töller erfunden, dieses Jahr von selbigem gemeinsam mit Michael Kresse weiterentwickelt, haben wir diese letzten Winter 2008 erfolgreich bei den FVM-Hallenpokalen der Frauen, U17 und U15 getestet und damit neue Möglichkeiten der „Live-Statistiken“ geschaffen. Martina Lambertz erklärte sich spontan bereit, diese Vorlagen mit unserer Unterstützung vor Ort beim Kölner Hallenturnier der Frauen am 4.1. zu testen. Die teilnehmenden Mannschaften dürfen sich jetzt schon freuen! Dieser Test wird ein wichtiger Meilenstein sein auf dem Weg, der das Ziel hat, auch diese Vorlagen auf Dauer für einen breiteren Personenkreis nutzbar zu machen.

7. Verschiedenes (11:53 – 11:55 Uhr)

Wir danken allen Teilnehmern für die angeregten und äußerst produktiven Diskussionen. Der Personenkreis war mit 15 ideal und sehr vielseitig besetzt. Durch ein separates Treffen mit allen Kreisvorsitzenden bezüglich der Umsetzung des Jahrbuches, welches der FVM voraussichtlich im Januar ansetzen wird, konnten wir uns so intensiv und produktiv wie lange nicht mehr mit den Inhalten in der Dokumentation des Fußballs widmen. Unser besonderer Dank gilt der Sportvereinigung Deutz 05 für die Tagungsmöglichkeit und für einen reibungslosen Ablauf.